



Ralf Wilhelm Schmidt



Wie ist es möglich, dass Ralf Wilhelm Schmidt als gelernter Tischler und Forstwirt derart feinnervige Bleistiftzeichnungen vollbringt? Das ist eine Frage, die auftaucht, wenn man sich mit dem Leben und Werk des sichtlich begabten Zeichners- er zeichnet erst seit 2009 (!)- beschäftigt.

Eine Erklärung ist seine besondere Hinwendung zur Natur, zur Natur der Dinge. Quasi, als würde der sich in Potsdam lebende autodidaktische Künstler mit seinen Motiven verbinden. So ist

auch zu erklären, dass die realistischen und für Bleistiftzeichnungen oft beeindruckenden großformatigen Werke weder dem Fotorealismus noch dem Naturalismus zuzuordnen sind.

Von Schmidts Zeichnungen geht damit eine Art ewige Frische aus, er lenkt den Blick des Betrachters von einer Außenwelt in eine innere Welt hinein und macht sie ihm wieder bewusst.

Vita

1969	Luckenwalde geboren
1985 – 1987	Tischlerlehre
1990 – 1991	Ausbildung Forstwirt
1992	Geburt von Dennis
2007	Blockhausbauseminar
2009	Geburt von Fynn-Noah
2009	Autodidaktischer Beginn des Zeichnens
2010	Ummzug nach Potsdam
2011	selbstständiger Künstler
2014	Ateliergalerie in Caputh

Ausstellungen

2014	Kongresshotel am Templiner See, Potsdam Ostdeutscher Sparkassenverband Berlin
2013	Art Brandenburg Kunstmesse, Museumshaus Gündener Arm Potsdam
2012	Kulturministerium Potsdam
2011	Art Brandenburg Kunstmesse Galerie Kunst-Kontor Potsdam